

Vorbemerkung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich**

Band (Jahr): **43 (1965)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorbemerkung

Die Vertreibung der Evangelischen aus Locarno und ihre Niederlassung in Zürich ist ein wichtiges und folgenreiches Ereignis der Zürcher Geschichte. Verschiedene Zürcher Historiker haben ihm treffliche Darstellungen gewidmet. Doch sind einige Aspekte, wie z. B. die Rolle Berns in diesem mit der ganzen eidgenössischen und europäischen Politik verknüpften Geschehen, bisher noch nicht genügend berücksichtigt worden.

Darum hat sich unsere, der heimatlichen Geschichte verpflichtete Gesellschaft bereit erklärt, die vorliegende, unter der verantwortlichen Leitung von Herrn Prof. Dr. Leonhard von Muralt entstandene Arbeit in ihre Publikationsreihe aufzunehmen. Sie dankt Herrn Prof. von Muralt, Frau Jacobi und Herrn E. Kappeler, dem langjährigen Buchdrucker ihres Neujahrsblattes, für ihre Mitarbeit.

Zürich, im Dezember 1966

Antiquarische Gesellschaft in Zürich

Der Vorstand